

Rewilding mit teilweisem Rückzug aus alpinen Seitentälern?

Neues aus dem Bundesamt für Naturschutz



Bundesamt für
Naturschutz

Natur und Landschaft — 101. Jahrgang (2026) — Ausgabe 6

Erschienen in Natur und Landschaft – 101. Jahrgang (2026) Ausgabe 6, S. 283f. des Bundesamtes für Naturschutz Deutschland, als Wiederabdruck des in Wildernews erschienenen Beitrags.

Der Beitrag plädiert für Rewilding als bewusste Zulassung natürlicher Prozesse in wenig genutzten alpinen Seitentälern. Angesichts von Klimawandel,

Naturgefahren und fortschreitender Wiederbewaldung soll ein geordneter Rückzug aus ungeeigneten Lagen geprüft werden. Alpwirtschaft soll auf geeignete Flächen konzentriert, Wildnis als Chance für Biodiversität, CO₂-Bindung und naturnahen Tourismus verstanden und im Dialog mit der Bergbevölkerung umgesetzt werden.

[Zum Beitrag.](#)